

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesrätin Mag.^a Christine Haberlander

**Hofrat Fritz Enzenhofer
Amtsführender Präsident
des Landesschulrates für OÖ**

Mag. Gebhard Ottacher MPA

Geschäftsführer Teach For Austria

Dipl.-Betriebsw. (DH) Axel Kühner

Vorstandsvorsitzender der Greiner Gruppe

am 18. Oktober 2017

Linz, OÖ. Presseclub, Saal C, Landstraße 31, 10:45 Uhr

zum Thema

**"Bildungsinitiative Teach For Austria:
Lehrer auf Zeit an Neuen Mittelschulen und
Polytechnischen Schulen gesucht"**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Karin Mühlberger (+43 732) 77 20-171 10, (+43 664) 600 72 171 10

Start für „Teach For Austria“ in Oberösterreich

Teach For Austria ist eine Österreichische Bildungsinitiative, deren Ziel es ist, dass 2050 jedes Kind die Chance auf einen erfolgreichen Bildungsweg hat – egal wie viel Geld, welchen Hintergrund oder Abschluss die Eltern haben. Zentrales Instrument dafür ist das Teach For Austria-Fellowprogramm. Dieses zweijährige Leadership-Programm bringt besonders engagierte Akademikerinnen und Akademiker an herausfordernde Schulen und ermöglicht ihnen den Quereinstieg in den Lehrerberuf. Als vollwertige Lehrkräfte unterrichten Teach For Austria-Fellows Kinder aus sozial benachteiligten Familien, setzen sich dafür ein, ihren Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven zu öffnen und sie für weitere Bildungswege zu begeistern.

Nach erfolgreichen fünf Jahren an Schulen in Wien und Niederösterreich startet das Programm jetzt in Oberösterreich. Gesucht werden zwölf Fellows, die mit dem Schuljahr 2018 an den Schulen starten. Die von Teach For Austria ausgewählten AkademikerInnen heben sich durch ihr fachliches und gesellschaftliches Engagement hervor und unterrichten als vollwertige Lehrkräfte an Neuen Mittelschulen und Polytechnischen Schulen.

Erreicht werden sollen vor allem Schülerinnen und Schüler, deren Familieneinkommen im untersten Dezil der Gesellschaft liegt und deren Eltern geringe oder keine Bildungsabschlüsse haben. Im Durchschnitt haben 85 Prozent der Kinder an den Einsatzschulen Deutsch nicht als Muttersprache. Die besondere Herausforderung an diesen Schulen ist es, bis zu drei Jahre Bildungsrückstand aufzuholen und den sozialen Aufstieg dieser Kinder möglich zu machen. (Quelle: Nationaler Bildungsbericht 2012)

„Eine gute Ausbildung ist der Grundstein für den Erfolg unserer Jugendlichen. Bildung und Ausbildung sind der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit. Damit diese Möglichkeit zu einer qualitativ hochwertigen Bildung allen Kindern zur Verfügung stehen, ist es wichtig, Initiativen wie Teach For Austria zu setzen, um auch Kindern mit einem bildungsschwachen Hintergrund einen Zugang zu Bildung zu ermöglichen“, so Bildungs-Landesrätin Mag.^a Christine **Haberlander**. *„Teach For Austria Fellows zeigen*

*gemeinsam mit den Lehrkräften am Standort Kindern mit Startschwierigkeiten neue Perspektiven auf. Dabei entwickeln sie sich selbst weiter und übernehmen Verantwortung für die Weiterentwicklung der Kinder“, so **Haberlander** weiter. „Das Land Oberösterreich unterstützt Teach For Austria bereits seit dem Sommer 2017, als erstmals auch die Ausbildung aller Fellows im Rahmen der Sommerakademie in Linz abgewickelt wurde. Wir freuen uns auf den neuen Impuls an den Schulstandorten.“*

Für den Start in Oberösterreich wurde in Linz ein eigenes Büro eröffnet und an den Hochschulen wurde mit dem Recruiting gestartet. In einem ersten Schritt sollen zwölf Fellows als Lehrerinnen und Lehrer auf Zeit an Neuen Mittelschulen wirken.

Gebhard **Ottacher**, Teach For Austria-Geschäftsführer, erklärt: *„Wir suchen ab sofort zwölf besonders engagierte Hochschulabsolventinnen und -absolventen für unseren Pionierjahrgang in Oberösterreich. Ab dem Schuljahr 2018/19 werden diese für zwei Jahre als vollwertige Lehrkräfte an Neuen Mittelschulen voraussichtlich in Linz, Wels und/oder Steyr unterrichten. Das Bewerbungsverfahren läuft so lange, bis der Fellowjahrgang 2018 mit österreichweit insgesamt ca. 60 Plätzen vollzählig ist.“*

Das Bewerbungsportal ist auf www.teachforaustria.at abrufbar.

Neue Impulse für sozial belastete Schulstandorte

Der Bedarf nach Quereinsteigern im Schulsystem, die junge Menschen sehr individuell fördern können, ist jedenfalls gegeben: In den Stadtbezirken Wels, Linz und Steyr ist die Quote der Ausbildungsabbrecherinnen und -abbrecher im Alter von 15 bis 24 Jahren weit über dem österreichweiten Durchschnitt von 12,9 Prozent – sie liegen neben 11 Wiener Bezirken und Salzburg Stadt österreichweit unter den (negativen) Top 15-Bezirken (Quelle: Nationaler Bildungsbericht 2015). Das Modell wird in Wien und NÖ gut angenommen: Im vergangenen Schuljahr waren alle Direktorinnen und Direktoren von Teach For Austria-Partnerschulen mit dem Beitrag der Fellows an ihren Schulen

„zufrieden“ oder „sehr zufrieden“. 61 Prozent der Schulleiterinnen und Schulleiter haben dabei konkrete Beispiele für neue Impulse durch die Fellows in die Kategorien Projektarbeit, Arbeit mit neuen Medien, Zugang zu Netzwerken, Spezifische Kompetenzen und Neue Methoden hervorgehoben.

„Die Schulen werden vom Landesschulrat festgelegt. Im Laufe des heurigen Schuljahres wird sich herauskristalisieren, welche Standorte und welche Fachbereiche in Frage kommen. Nachdem in einigen Bereichen Lehrerbedarf gegeben ist, werden natürlich speziell in diesen Bereichen die Zuteilungen erfolgen“, informiert der amtsführende Präsident des Landesschulrates für Oberösterreich, Hofrat Fritz **Enzenhofer**.

Auf die Hochschulabsolventinnen und -absolventen warten attraktive Rahmenbedingungen:

- volle Verantwortung ab Tag eins
- mehr als einen Job, eine Aufgabe mit Sinn
- ein Leadership-Programm im Wert von 20.000 €
- ein Jahresgehalt von ca. 29.000 €
- 800 Stunden Workshops, Trainings, Coachings
- ein internationales Netzwerk „Teach for All“
- ein individuelles Mentoringprogramm mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Umsetzung mit Unterstützung von starken Partnern aus der Wirtschaft

Als Unternehmenspartner ermöglichen die Miba AG, die Greiner Gruppe und die Fronius International GmbH die Expansion in Oberösterreich. Um gleiche Bildungschancen für jedes Kind zu ermöglichen, bedarf es der Anstrengung

verschiedenster Akteure wie der Vorstandsvorsitzende der Greiner Gruppe Axel **Kühner** betonte: „Seit ihrer Gründung vor 150 Jahren bleibt die Greiner Gruppe ihrer Philosophie eines sozial engagierten Unternehmens treu. Bildung ist uns dabei ein besonders wichtiges Anliegen und ein bedeutender Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung.“ **Kühner** kennt Teach For Austria bereits seit vielen Jahren und setzte sich von Beginn an persönlich für den Start an Oberösterreichischen Schulen ein: „Wir freuen uns, dass wir als Expansionspartner für Oberösterreich die Vision von Teach for Austria, jungen Menschen unabhängig von ihrem persönlichen Hintergrund Zugang zu einer exzellenten Ausbildung zu ermöglichen, mittragen dürfen.“

Recruiting vor Ort: Karrierechance für Top-Hochschulabsolventen

Rekrutiert werden sollen die zwölf Fellows vor allem an der Johannes-Kepler-Universität und der Kunstuniversität Linz sowie den vier Standorten der FH Oberösterreich. Dort finden regelmäßig Workshops und Veranstaltungen statt, bei denen das Modell Teach For Austria den Studierenden nähergebracht wird. Darüber hinaus werden an anderen österreichischen und ausländischen Universitäten Absolventinnen und Absolventen angesprochen, die wieder zurück in ihre oberösterreichische Heimat gehen möchten. Wer das dreistufige Auswahlverfahren besteht, wird zur Vorbereitung auf den Schuleinsatz die Teach For Austria-Sommerakademie durchlaufen, die wieder in Linz stattfinden wird.

Büro beim Veritas Verlag

Das Büro von Teach For Austria ist beim Partner Veritas Verlag im eTechcenter in der Hafensstraße angesiedelt. Als Regionalleiter von Teach For Austria ist Bernhard **Reingruber** (30) Ansprechpartner vor Ort. Der gebürtige Mühlviertler konnte nach einem WU-Studium und Berufserfahrung in der Beratung und im sozialunternehmerischen Bereich das Teach For Austria Fellow-Programm absolvieren. Zwei Jahre lang war er an einer herausfordernden Schule im 10. Wiener Gemeindebezirk Favoriten als vollwertige Lehrkraft tätig, danach wechselte er ins Büro

von Teach For Austria. Zwei Jahre lang gab er seine Erfahrungen als ausgebildeter Trainer und Coach den Fellows weiter. Ab sofort ist er in Linz neben dem Recruiting an den Unis und FHs im Land gemeinsam mit dem Landesschulrat für OÖ für den erfolgreichen Start tätig.